

TIERPARADIES SCHABENREITH

DAS ETWAS ANDERE TIERHEIM



SCHABENREITH NEWS

AUSGABE 05/2015

Heute genießt HELENA die
Novembersonne!



Ziege HELENA war ihr Leben
lang in Anbindehaltung. Bei
ihrer Ankunft im Tierparadies
war ihr Zustand sehr schlecht
und die Kette bereits am
Einwachsen.





ZWICKI ZWACKI –
Mitglied der Hofkapelle



Unfallkater MARTIN mit
seiner Lebensretterin
Doris



Harald bei seinem
täglichen Gang in den
Rehwald

SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE FREUNDE & FREUNDINNEN VOM TIERPARADIES,

bevor Sie endlich das von vielen bereits ersehnte nächste Rundschreiben von Doris Hofner in Ihren Händen halten können, muss ich Sie leider erneut ganz dringend um Ihre Hilfe und Unterstützung bitten!

Wieder haben wir es halbwegs durch das Jahr geschafft! Doch jetzt brauchen wir noch ein kleines, großes Wunder um auch „die letzten Meter“ 2015 bewältigen zu können! **Lassen Sie das Wunder bitte wahr werden und unterstützen Sie das Tierparadies mit Ihrer Spende!**

Ein ganz kurzer, grober Rückblick auf die vergangenen Monate:

Vielen Tieren in Not konnten Doris und Harald Hofner helfen und aufnehmen, von einigen mussten wir Abschied nehmen und konnten sie nur mehr über die Regenbogenbrücke begleiten. Tierrettungseinsätze stehen nach wie vor an der Tagesordnung und sind nicht planbar.

Wir haben mit rund 400 Tieren einen Höchststand an Schützlingen die es tagtäglich zu betreuen gilt. Erneut wurden Unterkünfte gebaut, alte renoviert, gedämmt, generalsaniert, erweitert und einiges mehr auf dem 9 ha großen Tierheimgelände zum Wohle der immer mehr werdenden Tiere verbessert.



Die beiden Jungschwäne waren dem Tode geweiht und erfreuen sich ihres Lebens



Schafmann BENE – mit Fläschchen aufgezogen – zeigt sich kaum beeindruckt vom Pfauenrad



Huskymix RICOLETTA, ebenfalls Mitglied der Hofkapelle



Gans LILY blickt der Zukunft hoffnungsvoll entgegen

Neben diesen zusätzlichen Kosten steigen mit der wachsenden Anzahl an Tieren auch die Futter- und Tierarztkosten. Wenn ich Ihnen berichte, dass wir aktuell 106 Katzen, 36 Hunde und 250 weitere Tiere (Kaninchen, Meerschweinchen, Schweine, Pferde, Schafe, Ziegen, Hängebauchschweine, ein Lama, einen Hirsch, Rehe, Hühner, Enten, Gänse, Wachteln, Tauben, Pfaue, Schwäne, Nandus, Sittiche und Igel) in unserer Obhut haben, deren Bäuchleins gefüllt, deren Unterkünfte selbstverständlich sauber, frisch, warm und trocken zu sein haben, deren teils von ihrem Vorleben schwer gezeichneten Körper medizinisch versorgt werden wollen, können Sie sich wohl ausmalen, mit welchen Rechnungsbeträgen wir konfrontiert sind. 400 Tiere... Kaum vorstellbar und unbezahlbar ist der Einsatz den Doris und Harald leisten! Für Tiere derer sich andere entledigt haben. Weil sie krank wurden, alt wurden, unbequem und unpraktisch wurden. Die sich auf diesem ganz besonderen, liebevollen und unvergleichlichen „Planet Schabenreith“ ihres Lebens erfreuen und bis ihre Zeit gekommen ist diese Welt zu verlassen, liebevoll begleitet werden.

Kaum vorstellbar wäre es, wenn dieses außergewöhnliche Tierparadies nicht weiterhin Wunder wirken könnte! **Bitte helfen Sie uns, damit wir weiterhin helfen können!**

Abschließend erlaube ich mir noch den Hinweis, dass unser lieber, unermüdlicher Obmann und Tierheimleiter Harald hat am 7. Dezember seinen 60. Geburtstag hat. Knapp die Hälfte seines Lebens hat Harald in den Dienst hilfsbedürftiger Wesen gestellt! Ich denke, das größte Geschenk das Sie ihm machen könnten, wäre, dabei zu helfen, dass die finanzielle Sorge, die ständiger Begleiter ist, los zu werden! Helfen Sie mit, und zaubern Sie ihm ein Lächeln ins Gesicht! Für die Tiere! Auch wenn unsere Schützlinge nichts von den finanziellen Sorgen mitbekommen, denke ich, in ihrem Namen sprechen und mich für Ihre treue, bisherige Hilfe und Unterstützung herzlich bedanken zu dürfen!

Ein besonderes Dankeschön möchte ich hiermit an alle treuen Paten und Patinnen sowie regelmäßig Spendenden richten!

Möchten auch Sie eine monatliche Patenschaft für einen Schützling übernehmen, kontaktieren Sie mich

Bitte wenden >



Jederzeit
einsatzbereit

bitte! Auch mit dem Kauf der Bücher von Doris können Sie uns unterstützen! Weitere Möglichkeiten dem Tierparadies zu helfen und Rückendeckung zu geben finden Sie auf unserer Homepage www.tierparadies.at sowie auf unserer facebook-Seite www.facebook.com/schabenreith!

Ihre Spende an das Tierparadies Schabenreith ist steuerlich absetzbar! Gilt auch für Unternehmen! (Reg.Nr. NT2383)

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser:
Das Tierparadies Schabenreith ist Träger des Österreichischen Spendengütesiegels! (Reg.Nr. 05976)

Jetzt brauchen wir nur noch Sie und Ihre Hilfe!

Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit, Ihre Begleitung und Schabenreith-Freundschaft und wünsche Ihnen hiermit einen hoffentlich gesunden, friedlichen Jahresausklang!

...und dem Tierparadies einen gnädigen Winter und freundlich gestimmten Wettergott.

Alles Liebe, (Krähe) Anita Hauser



Anita Hauser

Öffentlichkeitsarbeit | Botschafterin

Mobil: 0043 (0) 664 40 24 216

Mail: kraehenpost@tierparadies.at

Tierparadies Schabenreith

Das etwas andere Tierheim
Ziehbergstrasse 23
4562 Steinbach am Ziehberg

www.tierparadies.at

www.facebook.com/schabenreith

Spendenkonto BAWAG

IBAN: AT22 1400 0467 1040 9714

BIC: BAWAATWW

IMPRESSUM: Herausgeber / Medieninhaber: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg, ZVR-Zahl: 256816179

Bankverbindung: BAWAG, IBAN: AT22 1400 0467 1040 9714, BIC: BAWAATWW

Verlagsort: Tierparadies Schabenreith E.V., Ziehbergstraße 23, A-4562 Steinbach / Ziehberg; Hersteller / Herstellungsort: iDruck.at, Triester Str. 33, 1100 Wien

Redaktion & Organisation: Anita Hauser; Fotos: Doris und Harald Hofner, Anita Hauser, Bernhard Hermann; Grafische Unterstützung: Alexandra Hofner

„Schabenreith News“ dient zur Verbreitung und Förderung des Tierschutzgedankens. Als öffentliches Tierheim des Landes Oberösterreich und gemeinnütziger Verein ist es uns ein Anliegen, von der Arbeit am Hof zu berichten und durch artgerechte Haltung eine Vorbildfunktion auszuüben und so ein Umdenken im Umgang mit Haus-, „Nutz-“ und Wildtieren in der Gesellschaft zu bewirken. Satzfehler und Irrtümer vorbehalten. **Ausgabe November 2015**